

Tageskalender

Notdienste

Apotheken: Samstag und Sonntag: Christopherus-Apotheke, St.-Norbert-Str. 4, Clarholz, ☎ 0800/3 34 42 00.

Ärztlicher Notfalldienst: zu erreichen unter ☎ 0180/5 04 41 00.

Seelsorge-Notruf: zu erfragen unter ☎ 630 (St.-Lucia-Hospital).

DRK: Medizinischer Fahrdienst (Patiententransporte), ☎ 0 52 41/1 92 19 (7 bis 18 Uhr).

Bücherei

Stadtbücherei St. Lucia: samstags geschlossen, Sonntag von 10 bis 12 Uhr geöffnet, ☎ 0 52 47/4 04 23 30.

KöB St. Marien: samstags geschlossen, Sonntag von 9 bis 11 Uhr geöffnet, ☎ 0 52 47/98 42 91 (Andrea Wiedenlubbert) und ☎ 0 52 47/4 04 24 89 (Bücherei).

KöB St. Johannes: samstags geschlossen, Sonntag von 10 bis 11.30 Uhr geöffnet, ☎ 0 25 88/37 77 (Bücherei).

Kinder & Jugend

Jugendhaus Trockendock: Samstag 15.30 bis 17.30 Uhr »Der Fußball-Club« (nur für Mitglieder), Sonntag, 17 bis 20 Uhr Offener Treff (ab 15 Jahren).

Jugendhaus »Life-Line«: Samstag, 16.30 bis 21.30 Uhr; alle Einrichtungen im Internet unter: www.jugendhaeuser-harsewinkel.de.

Rathaus

Stadtverwaltung: Samstag, 10 bis 12 Uhr, Bürgerbüro geöffnet.

Umwelt

Recyclinghof Harsewinkel: Dr.-Brenner-Straße 10, ☎ 93 29 21, Samstag von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Bäder

Hallenbad: Samstag 7 bis 22 Uhr, Sonntag 8 bis 20 Uhr.

Dies & Das

Wochenmarkt: Samstag, 7.30 bis 12.30 Uhr auf dem Alten Markt.

Evangeliumsgemeinschaft: Samstag, ab 18 Uhr, Konzert in der Mehrzweckhalle.

Heimatverein Marienfeld: Sonntag, ab 15 Uhr, Seniorennachmittag, Waldschlösschen.

Stadtbücherei St. Lucia: Sonntag, ab 16.30 Uhr, Herbergssuche gesungen und gesprochen mit dem Kinderchor St. Lucia, in der Stadtbücherei.

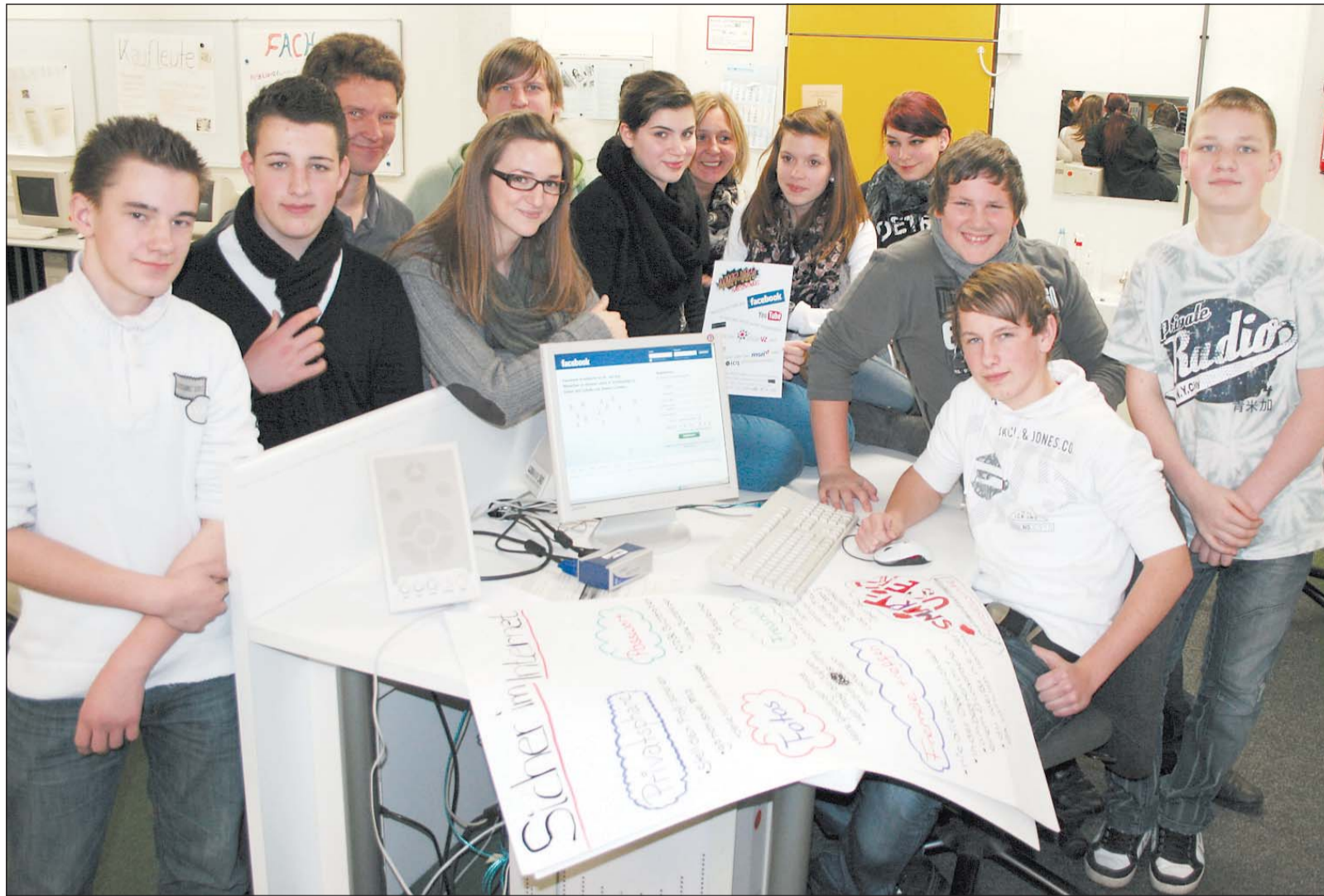
Kultur- und Bildungsverein: Sonntag, 19 Uhr, Christof Stählin: Deutschland – wir bitten um Verständnis, Heimathaus.

Gemeinsam statt einsam

Harsewinkel (WB). Zum nächsten Treffen »Gemeinsam statt einsam« lädt die Kfd St. Paulus am Sonntag, 18. Dezember, um 15 Uhr ins Pfarrheim St. Paulus ein. Alle alleinstehenden Frauen sind willkommen. Ansprechpartnerin ist Christel Busmann, ☎ 0 52 47/27 46.

Plätzchen backen im Trockendock

Marienfeld (WB). Das Spielmobil-Indoor im Jugendhaus Trockendock findet am kommenden Mittwoch, 14. Dezember, von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Dieses Mal steht Plätzchen backen auf dem Programm. Für die Eltern gibt es Kaffee.



Acht Schüler haben mit Hilfe ihrer Projektleiter gelernt, wie sie sich richtig und sicher auf verschiedenen Kommunikationsplattformen im Internet bewegen. Vor allem über die vielen Einstellungsvarianten auf Facebook waren die Schüler überrascht. Foto: Westerwalbesloh

Tatort Web: Schüler klären auf

Projekt an der Realschule lehrt richtigen Umgang mit sozialen Internet-Netzwerken

■ Von Elke Westerwalbesloh

Harsewinkel (WB). Schwups! Sabrina »postet« noch schnell das Foto von sich im Bikini am weißen Strand von Mallorca im Internet auf Facebook, bevor sie sich in der Stadt mit ihren Freundinnen trifft. Schließlich sollen alle ihre Internet-Freunde sehen, wie hübsch sie dort aussieht. Dass Sabrina damit aber vielleicht auch unerwünschte Begierden bei fremden Männern weckt, ist ihr nicht klar.

Damit ihr dies deutlich wird und sie ihre Naivität ablegt, kann sie sich nun an ihre Mitschüler wenden und sich zeigen lassen, wie sie

sich halbwegs sicher im Internet bewegt. Denn acht Schüler der Realschule Harsewinkel haben sich in 28 Stunden vom Verein »Eigensinn« aus Bielefeld im richtigen Umgang mit dem World-Wide-Web schulen lassen.

Schulsozialarbeiterin Susanne Austermann ist stolz auf die 13- bis 15-Jährigen: »Sie haben sich alle freiwillig gemeldet und überwiegend in ihrer Freizeit diese Schulung durchgeführt«, erklärt sie zum Abschluss des Projektes. Die acht Schüler werden nun einmal wöchentlich zu einer bestimmten Uhrzeit in der Realschule den Fünft- bis Siebtklässlern zur Verfügung stehen und ihnen helfen, sich auf den verschiedenen Kommunikationsplat-

formen im Internet sicher zu bewegen.

Es ist ein ganz neues Projekt, das sich »Smart User Peer2Peer« nennt und bundesweit läuft. Der Verein »Eigensinn« hat den Auftrag, das Projekt vor allem an den Schulen in Nordrhein-Westfalen zu etablieren. »Wir wollen die Jugendlichen über die Risiken aufklären«, macht Isabel Venne von »Eigensinn« deutlich. Zusammen mit Philip Karsch hat sie das Projekt, gefördert vom Bundesministerium für Familie, nicht nur selbst mitentwickelt, sondern auch mit den acht Realschülern durchgeführt.

Venne sagt, dass das Projekt bewusst so angelegt sei, dass die Schüler anschließend den Schü-

»Die acht Schüler haben alle in ihrer Freizeit das Projekt begleitet und daraus gelernt.«

Susanne Austermann

An Heiligabend still, aber nicht einsam

Pater Gottfried initiiert ein Weihnachtsfest für Alleinstehende

Marienfeld (GG). Stille Nach – einsame Nacht. Eigentlich ist Weihnachten das Fest der Liebe, an dem Menschen zusammenkommen. Bei Alleinstehenden verursacht allein der Gedanke an diesen Tag schon Traurigkeit. Sie haben oft niemanden. Das soll sich jetzt ändern.

Pater Gottfried, Maria Krieff und Hildegard Niehaus haben sich überlegt, wie sie die Alleinstehenden glücklich machen können. Sie

ermöglichen ihnen noch in diesem Jahr das »Erste Ökumenische weihnachtliche Beisammensein am Heiligabend« im Pfarrheim St. Marien. Los geht es am 24. Dezember um 14 Uhr. Abschluss soll eine ebenfalls erstmalig ab 16.45 Uhr veranstaltete ökumenische Christvesper in der ehemaligen Abteikirche sein.

Pater Gottfried Meier, Maria Krieff, Hildegard Niehaus und Bärbel Brunke werden die Premiere der Heiligabendfeier für alleinstehende Menschen am Heiligabend begleiten.

Die Idee dazu wurde in Gesprächen während einer Messdiener-

fahrt nach Rom im Jahr 2009 geboren. Vorbild war das Weihnachtessen mit den Armen, eine Tradition der Gemeinschaft Sant'Egidio in Rom, die seit 1982 stets am Heiligen Abend vor allem Arme und Obdachlose zu einem Festessen in der Basilika Santa Maria in Trastevere einlädt.

Im Laufe der Jahre wurde die Besucherresonanz immer größer und vielfältiger, so dass mittlerweile mehrere hundert Menschen aus allen sozialen Schichten an dieser Feier teilnehmen. Auch in Marienfeld will man Menschen ohne familiärem Anschluss eine Stätte der Zuflucht, Gemütlichkeit, Harmonie und des Miteinanders am Heiligabend ermöglichen.

Weitere Besonderheit ist ab 16.45 Uhr eine ökumenische Christvesper, die zugleich den Abschluss des ersten ökumenischen weihnachtlichen Beisammenseins bildet. Während der 45 Minuten wird gesungen, gebetet und die Weihnachtsgeschichte vorgelesen. Um dabei den ökumenischen Gedanken zu unterstreichen, wird die Vesper von Pater Gottfried Meier und seinem evangelischen Amtskollegen Pfarrer Martin Liebschwager aus Harsewinkel gefeiert. Die beiden Geistlichen haben die Christvesper im vorigen Jahr beschlossen. Nachdem das Vorhaben auch von den Gremien beider Kirchengemeinden abgesegnet worden ist, steht der Realisierung nichts mehr im Wege.



Maria Krieff, Pater Gottfried und Hildegard Niehaus (von links) wollen Alleinstehenden einen schönen Heiligabend beschern. Foto: Grund

Ausflug zum Planetarium

Harsewinkel (WB). Das Familienzentrum Marienfeld, bestehend aus den Kindergärten St. Martin und St. Marien, bietet im Januar 2012 allen interessierten Familien mit Kindern ab vier Jahren eine Busfahrt zum IWL-Landesmuseum mit Planetarium in Münster an. Am Sonntag, 15. Januar, geht es um 10.30 Uhr in Marienfeld los. Vor Ort ist Zeit, um sich bis zur Vorstellung alles im Museum genau anzuschauen und einen Mittagsimbiss einzunehmen. Die Rückfahrt ist für 16.15 Uhr geplant. Die Kosten liegen bei zehn Euro für Erwachsene und fünf Euro für Kinder. Anmeldungen sind ab sofort bei Familie Richter-Gomes im Kindergarten St. Martin von Montag bis Donnerstag ab 14 Uhr möglich: ☎ 0 52 47/84 99.

Senioren trinken gemeinsam Kaffee

Harsewinkel (WB). Alle Senioren der Seelsorgeeinheit und des Hauses St. Hildegard sind am Dienstag, 13. Dezember, zum gemeinsamen Nachmittag ins Haus St. Hildegard eingeladen. Das Treffen beginnt um 15 Uhr mit einer Eucharistiefeier in der Kapelle des Hauses. Anschließend wird im Speisesaal Kaffee getrunken. Eine Klasse der Astrid-Lindgren-Schule stellt danach ein kleines adventliches Programm vor. Der Nachmittag wird gegen 17 Uhr beendet sein.

Infoabend für Oberstufenschüler

Harsewinkel (WB). Schüler der Jahrgangsstufe zehn sind eingeladen, sich am Montag, 12. Dezember, über die gymnasiale Oberstufe am Gymnasium Harsewinkel zu informieren. Der Info-Abend beginnt um 19 Uhr in der Aula.

CDU bereitet Sitzung vor

Harsewinkel (WB). Die CDU-Fraktion bereitet am Montag, 12. Dezember, die nächste Ratssitzung vor, die am kommenden Mittwoch stattfindet. Treff ist um 17 Uhr in der Gaststätte Poppenborg in Harsewinkel. Alle interessierten Bürger der Stadt Harsewinkel sind hierzu herzlich eingeladen.



Büchereileiterin Petra Haverkemper und Reza Sobhani präsentieren ein Kunstwerk, das nun in der Stadtbücherei ausgestellt ist. Foto: WB

Künstler Reza Sobhani lädt zur Vernissage ein

Verträumte Bilder in der Stadtbücherei

Harsewinkel (WB). »Freiheit in Kunst – Verträumte Bilder« das ist der Titel der Ausstellung von Reza Sobhani, der seine Werke bis Januar 2012 in den Räumen der Stadtbücherei St. Lucia ausstellt – und an diesem Sonntag um 19 Uhr zur Vernissage dorthin einlädt.

Gezeigt werden neue Werke des Künstlers, der für diese Ausstellung ausschließlich ganz besondere Materialien als Untergrund für seine Arbeiten verwendete. Reza Sobhani spielt bei all diesen Werken mit Material und Licht, und der Betrachter ist ausdrücklich dazu aufgefordert, sie zu berühren und dadurch zu erleben. Zum einen werden beleuchtete Plexi-

glas-Elemente gezeigt, deren Farbigkeiten in Verbindung mit dem natürlichen und dem künstlichen Licht für wunderbar verträumte Stimmungen sorgen. Zum anderen verwendete Reza Sobhani lange Gewebefäden. Auf dem durchscheinenden Material sind neben persischer Kalligraphie auch Motive aus den Märcen seiner Kindheit sowie Erinnerungen aus der Zeit vor seiner Immigration festgehalten. Mit Bildern, die ihr Motiv auf gleich zwei Ebenen zeigen, hat Reza Sobhani zudem eine ganz neue Idee verfolgt. Schwarzlicht sorgt bei einigen Ausstellungsstücken für einen zusätzlich spannenden Effekt.